

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 11

Mittwoch, den 12. Oktober 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

G e s t e r n : 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	Dunst	5	still	1024,6	15
K'lautern	385	Dunst	10	NNE 15	1024,1	15
Mainz	131	Dunst	3	SE 5	1024,1	17
Trier	273	nach Nebel	1,4	S 10	1023,6	13
Koblenz	98	Dunst	8	SSW 10	1022,3	17
Nürburg □	599	heiter	16	SSE 25	951,5	16
Erbeskopf □	817	Nebel	0,1	SE 25	928,6	10
Fuchskaute □	657	Dunst	10	S 15	-	14

G e s t e r n : 19 Uhr

Höchst-
Temp.

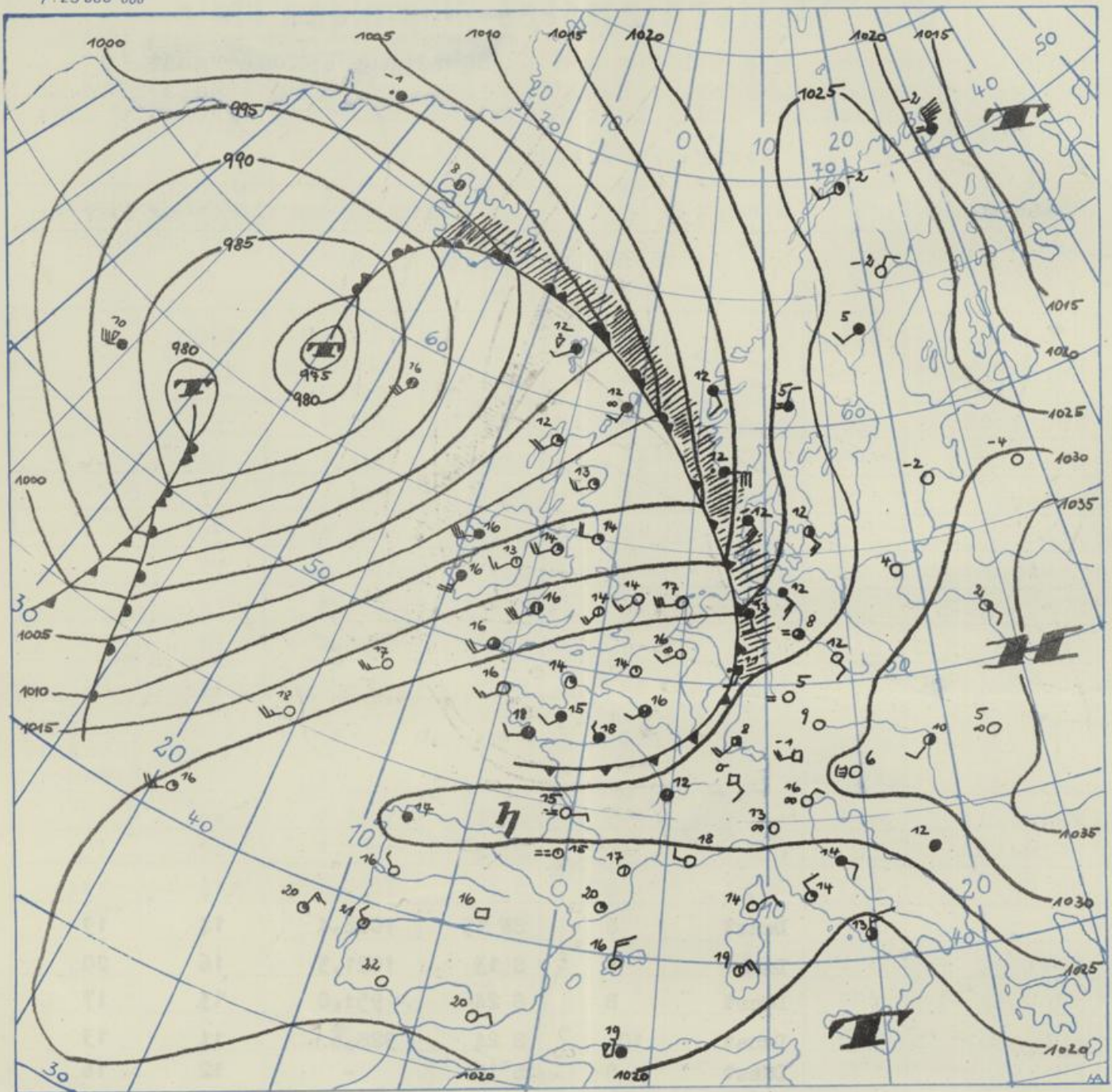
Neustadt	146	Dunst	8	still	1023,5	14	18
K'lautern	385	Dunst	12	NE 8	1023,5	14	19
Mainz	131	Dunst	4	S 3	1023,3	14	19
Trier	273	Dunst	8	SW 15	1022,4	14	19
Koblenz	98	Dunst	8	S 13	1021,5	16	20
Nürburg □	599	Dunst	8	S 24	951,0	13	17
Erbeskopf □	817	Dunst	10	S 24	928,6	11	13
Fuchskaute □	657	Dunst	8	S 16	-	12	16

H e u t e : 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	4	WSW 8	1027,1	12	-	10	-
K'lautern	385	bedeckt	15	S 15	1027,3	13	8	11	0,3
Mainz	131	Nebel	0,15	still	1027,0	11	-	9	0,6
Trier	273	Dunst	4	W 8	1026,3	14	10	14	0,0
Koblenz	98	Dunst	3	SW 3	1024,7	14	-	13	1
Nürburg □	599	Nebel	0,2	W 2	954,0	13	-	12	7
Erbeskopf □	817	Nebel	0,08	W 25	931,4	12	10	11	0,2
Fuchskaute □	657	Nebel	0,08	SW 8	-	11	10	10	4

— Wetterlage von 01^o MEZ. —

1:25 000 000



Wetterübersicht vom 12. Oktober 1949:

Das Atlantiktief liegt ohne wesentliche Veränderung fest. In der vergangenen Nacht überquerte unser Gebiet eine, in seinem Zirkulationssystem gelegene Kaltfront, die stellenweise, nördlich des 50. Breitengrades aber allgemein Niederschlag brachte. Kräftiger Druckanstieg auf der Rückseite dieser Front konnte den nach Westen reichenden Ausläufer des Südraßlandhochs soweit verstärken, daß eine zusammenhängende Hochdruckzone vom Schwarzen Meer bis zu den Azoren besteht. Diese Zone wird sich im Osten nach Süden verlagern, über Westeuropa nach Norden ausweiten, sodaß die nachfolgende, z.Zt. etwa bei 25 Grad West gelegene Störung im Norden von uns vorüberziehen wird. Die Verstärkung des Hochs führt über unserem Gebiet zu einem nochmaligen Aufleben des Herbstsommers, besonders da mit den herrschenden Südwestwinden herangeführte Warmluft zur Verstärkung des Hochs auch in der Höhe beiträgt.

Aussichten bis Donnerstag: Nur am Donnerstagfrüh stellenweise länger anhaltender Nebel. Sonst wechselnde Bewölkung, häufig auch heiter, trocken, Temperaturen ohne wesentliche Änderung gegen Vortage. Schwache vorwiegend südwestliche Winde.